



Foto: KDBusch/GTÜ

Mit und ohne Terminvereinbarung

Die GTÜ-Partner sind flexibel und kundenorientiert. Für die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug können Sie mit oder ohne Terminvereinbarung zur Prüfstelle fahren. Es kümmern sich in jedem Fall motivierte und kompetente Fachleute um Sie und Ihr Kfz.

Nutzen Sie den GTÜ-Zusatzservice

GTÜ-Partner-Schnellsuche

Den GTÜ-Partner in Ihrer Nähe finden Sie schnell auf unserer Homepage unter <http://partner.gtue.de>

HU-Erinnerung per E-Mail

Nie wieder den Termin zur Hauptuntersuchung vergessen – wir erinnern Sie rechtzeitig! Gleich kostenlos registrieren unter <http://hu-erinnerung.gtue.de>

Untersuchungsbericht (UB) verloren?

Ihr Fahrzeug wurde bei der GTÜ untersucht? Dann können Sie über unsere UB-Suche prüfen, ob bei der GTÜ ein gültiger Untersuchungsbericht für Ihr Fahrzeug vorliegt: <http://ub-suche.gtue.de>

GTÜ-Ratgeber und -Produkttests

Hilfreiche Ratgeberinformationen rund ums Kfz sowie GTÜ-Produkttests und -vergleichstests finden Sie im GTÜ-Autofahrerportal unter www.gtue.de/autofahrer



Mehr Service für Sicherheit

Die GTÜ sorgt dafür, dass Sie sicher fahren. Ob Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“, Sicherheitsprüfung oder Änderungsabnahme – die GTÜ mit ihren über 2.500 Partnern ist bei Fragen rund ums Kfz Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

► www.gtue.de/autofahrer



Überreicht durch:

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · Fax: 0711 97676-199
E-Mail: info@gtue.de · www.gtue.de/autofahrer

Stand: 08/2018 - krö



Foto: KDBusch/GTÜ

Schnell und einfach:

Ihre neue Plakette

► **Checkliste: So bereiten Sie Ihr Fahrzeug auf die Hauptuntersuchung vor**

Hauptuntersuchung ohne Stress

Der bevorstehende Termin zur Hauptuntersuchung (HU) macht vielen Auto- und Motorradfahrern Kopfzerbrechen. „Kommt mein Fahrzeug ohne Beanstandung durch? Werden Mängel festgestellt? Muss ich wiederkommen?“ Vergessen Sie den Stress. Bereiten Sie sich einfach mit der GTÜ auf diesen Termin vor.



Foto: KDBusch/GTÜ

Wie Ihr Fahrzeug auf Antrieb durchkommt

Wenn Ihr Auto oder Motorrad die HU nicht besteht, müssen Sie erneut vorfahren. Das kostet Zeit und Geld. Besser, Sie schauen Ihr Kfz vor dem HU-Termin einmal ganz genau an. Manche Mängel sind mit bloßem Auge erkennbar und können durch eine Fachwerkstatt in kurzer Zeit behoben werden, z. B. defekte Leuchten, blinde Spiegel oder eine beschädigte Frontscheibe. Nehmen Sie sich einfach die umseitige Checkliste Punkt für Punkt vor. Dann kommen Sie möglichen Mängeln schnell selbst auf die Spur.



Viele Mängel und Schäden sind allerdings für Laien nicht erkennbar. Vor der Hauptuntersuchung können Sie einen HU-Check durch eine Fachwerkstatt Ihres Vertrauens durchführen lassen.

Checkliste zur Vorbereitung auf die Hauptuntersuchung

1. Beleuchtung ja nein

- Funktionieren alle Lampen (inkl. Kennzeichenleuchte)?
- Ist die Lichtstärke aller Lampen gleich?
- Sind Leuchtgehäuse unbeschädigt (Kondenswasser, Steinschläge, Reflektoren nicht blind)?
- Funktionieren alle Lampen und Kontrollleuchten im Armaturenbereich?

2. Räder und Bereifung

- Sind Felgen ohne Schäden oder Verformungen?
- Sind Reifen ohne Schäden wie Einschnitte, Beulen oder Risse (auch Reifenflanken)?
- Ist das vorgeschriebene Mindestprofil (1,6 mm in den Hauptprofilrillen) bei jedem Reifen vorhanden?



Für eine gute Bodenhaftung sollten Sie aus Sicherheitsgründen Sommerreifen unter 3,0 Millimeter und Winterreifen unter 4,0 Millimeter Profil erneuern lassen.

3. Korrosion

- Sind keine ernsthaften Durchrostungen sichtbar?
- Besonders beachten:** Bodengruppe, Auspuffanlage, tragende Teile wie Schweller und Längsträger, Federbeinaufnahmen im Motorraum und Kofferraum.

4. Flüssigkeitsstände

- Ist die Bremsflüssigkeit zwischen Maximum und Minimum?
- Ist Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden?
- Sind Motor und Getriebe öldicht?



Legen Sie ein Stück Pappe unter die Aggregate, um einen Tropfölvverlust zu erkennen. Ist der Motor ölverschmiert, wird zur Fehlersuche dessen Reinigung empfohlen.

5. Lenkung ja nein

- Funktioniert die Lenkung ohne außergewöhnliche Geräusche?
- Ist die Lenkung bei jedem Einschlag leichtgängig?
- Ist das Lenkspiel gering?



Ist das Lenkspiel größer als 2 bis 3 Fingerbreit, suchen Sie Ihre Werkstatt auf.

6. Bremsen

- Rastet die Handbremse sicher ein, ist sie wieder leicht zu lösen?
- Ist der Handbremshebel schon vor dem oberen Anschlag fest?
- Fußbremse: Spricht die Bremse frühzeitig und kräftig an? Ausreichende Verzögerung?
- Starkes Bremsen: Bleibt der Wagen in der Spur?
- Sind die Gummibeläge der Pedale vorhanden und rutschfest?



Testen Sie zur Unfallvermeidung die Bremsseigenschaften Ihres Kfz nur auf einer verkehrsfreien Strecke.

7. Sonstiges

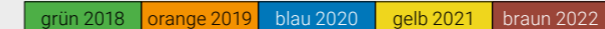
- Ist die Batterie ausreichend befestigt?
- Ist der Pluspol an der Batterie abgedeckt?
- Sind keine scharfkantigen Teile (wie z. B. eine abgebrochene Antenne) am Fahrzeug?
- Ist die Frontscheibe ohne Steinschläge, Kratzer oder Sprünge?
- Ist die Hupe in Ordnung?
- Sind die amtlichen Kennzeichen gut lesbar?
- Sind die Scheibenwischergummis in Ordnung?
- Sind die Spiegel vorhanden und optisch einwandfrei?

Fortsetzung ja nein

- Sind alle Veränderungen am Fahrzeug in den Papieren eingetragen bzw. liegt ein Prüfzeugnis (z. B. ABE oder eine Anbaubestätigung) vor?
- Ist ein Verbandkasten vorhanden? (Haltbarkeitsdatum prüfen)
- Ist eine Warnweste vorhanden? (Ab 01.07.2014 Vorschrift)
- Ist das Warndreieck in Ordnung und im Kfz?
- Ist die Anhängersteckdose in Ordnung?
- Ist die Fahrzeug-Identifikations-Nr. lesbar?
- Stimmt das Typschild mit den Fahrzeugpapieren überein?

Wenn Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten konnten, ist es wahrscheinlich, dass Ihr Kfz die HU besteht. Falls der GTÜ-Prüfingenieur trotzdem einen Mangel feststellt, spricht dies nur für seine Gründlichkeit und sein Verantwortungsbewusstsein. Sie fahren nur dann sicher, wenn Ihr Kfz einwandfrei und in Ordnung ist.

Plaketten-Farbcode (gültig bis):



Änderungen bei der Hauptuntersuchung

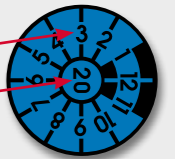
Es gibt keine gesonderte Abgasuntersuchung (AU) mehr. Diese wurde in die Hauptuntersuchung (HU) integriert. Somit entfällt auch die Anbringung der Plakette auf dem vorderen Kennzeichen. Wurde die AU in einer anerkannten AU-Werkstatt durchgeführt, bringen Sie bitte den Nachweis über die Durchführung der AU zur HU mit. Sie darf wie bisher von anerkannten Überwachungsorganisationen wie der GTÜ durchgeführt werden.

Prüftermin einhalten

Bei Überziehung der HU um mehr als zwei Monate ist jedoch zwingend eine erweiterte Untersuchung durchzuführen. Dabei erhöht sich die HU-Gebühr um 20 %.

Wann Ihre nächste Hauptuntersuchung fällig ist, zeigt Ihnen die Plakette am hinteren Kennzeichen an:

Die oben stehende Zahl zeigt den Monat, hier März.
Die mittig stehende Zahl zeigt das Jahr, hier 2020.



Mit diesem Rundgang um Ihren Pkw vergessen Sie keinen Prüfpunkt:

